

## UNSERE GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. Dezember (Vorstellung der Präparanden)	Otterbach	10:00 Uhr
Sonntag, 8. Dezember	Otterbach Kindergottesdienst !!! Otterbach	09:45 Uhr 10:00 Uhr
Sonntag, 15. Dezember	Otterbach	10:00 Uhr
Sonntag, 22. Dezember	Otterbach	10:00 Uhr
Dienstag, 24. Dezember (Heilig Abend)	Otterbach Familiengottesdienst Christvesper Christmette	16:00 Uhr 19:00 Uhr 22:00 Uhr
Mittwoch, 25. Dezember (1. Weihnachtstag)	Otterbach Sambach jeweils mit Abendmahl	10:00 Uhr 09:00 Uhr
Donnerstag, 26. Dezember (2. Weihnachtstag)	Otterbach	10:00 Uhr
Sonntag, 29. Dezember	Erfenbach (!!!!)	17:00 Uhr !!
Dienstag, 31. Dezember (Silvester)	Otterbach	18:00 Uhr
Mittwoch, 1. Januar (Neujahr)	Otterbach	14:00 Uhr
Sonntag, 5. Januar	Otterbach	10:00 Uhr
Sonntag, 12. Januar	Otterbach Kindergottesdienst !!! Otterbach	09:45 Uhr 10:00 Uhr
Sonntag, 19. Januar	Otterbach	10:00 Uhr
Sonntag, 26. Januar	Otterbach	10:00 Uhr
Sonntag, 2. Februar	Otterbach Kindergottesdienst !!! Otterbach	09:45 Uhr 10:00 Uhr
Sonntag, 9. Februar	Sambach Otterbach	09:00 Uhr 10:00 Uhr
Sonntag, 16. Februar	Otterbach	17:00 Uhr !!
Sonntag, 23. Februar	Otterbach	10:00 Uhr
Gottesdienst im Altenheim: (Denkmalstraße 5)	mittwochs	15:30 Uhr

# Kirchenfenster

Gemeindebrief der  
Protestantischen Kirchengemeinde Otterbach  
Dezember 2019 — Januar 2020



Foto: Lotz

## SPUREN

im Schnee

im Leben

im Glauben

Foto: Lotz

Advent und  
Weihnachten  
Seite 6

Kirchliche  
Sammlungen  
Seite 8

Weltgebetstag  
Seite 10

Gebetswoche  
Seite 24

## Inhalt — Editorial

Andacht	3-4
Aktuell ( <i>Advent und Weihnachten, Kirchliche Sammlungen, Auszeit für Frauen, Weltgebetstag, Präparanden und Konfirmanden</i> )	6-13
Gruppen und Kreise	14
Freud und Leid, Geburtstage	16+17
Kinderseite	18
Gemeinde und Kinder ( <i>Kindergottesdienst, Kindertagesstätte</i> )	19-21
Über den Kirchturm hinaus ( <i>Frauentreff, Frauenwohlfühlabend</i> )	20-23
Kirchenbezirk und Region ( <i>Gebetswoche, EGV, Initiativkreis Ökumene</i> )	24-26
Namen und Adressen	27
Gottesdienste	28

Liebe Leserinnen und Leser!

Nicht alle freuen sich auf Schnee. Wer viel mit dem Auto oder zu Fuß unterwegs ist, wird Schnee auf Straßen und Wegen kaum vermissen. Im Schnee unterwegs zu sein, hat allerdings auch seinen Reiz: Im Zurückschauen können wir die Spuren bestaunen, die wir hinterlassen. Vielleicht bewundern wir sie oder sind möglicherweise auch ein wenig erschrocken, weil—wie im Titelbild sichtbar—manches doch recht verworren ist.

Das Jahr geht zu Ende. Üblicherweise die Zeit, in der gerne zurück geblickt wird auf private, berufliche, gemeindliche oder gesellschaftliche Ereignisse: Was hat sich eingepägt und welche Spuren bleiben zurück? Wie sind unsere Wege verlaufen: geradlinig, mal hierhin und mal dorthin oder ständig im Kreis?

Und wie steht es mit unseren Wegen im Glauben? „Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“. So lautet die Jahreslosung für das Jahr 2020. Für unsere Wege im Glauben, brauchen wir Wegweisung und Begleitung, damit wir uns nicht immer nur im Kreis drehen oder alles ziellos ist. Lassen Sie sich durch den neuen Gemeindebrief inspirieren und auf Wege einladen, die uns voranbringen und segensreiche Spuren hinterlassen.

*Ihr Redaktionsteam*

## IMPRESSUM

Herausgeber: Protestantische Kirchengemeinde Otterbach  
 Redaktionsteam: Matthias Schwarz (MS), Sabine Theisinger (ST), Wolfgang Koch (WK), Benjamin Leppla (BL)  
 Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Dekan Matthias Schwarz  
 Auflage: 1200 Stück  
 Gedruckt auf Umweltschutzpapier bei der Gemeindebrief-Druckerei, Groß-Oesingen  
 Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 10.11.2019

### Protestantisches Pfarramt / Dekanatsgeschäftsstelle

Gartenstraße 14, 67731 Otterbach  
 Fon: 06301/793666  
 Fax: 06301/793668  
 dekanat.alsenz-lauter@evkirchepfalz.de  
 www.dekanat-alsenzundlauter.de

Mo-Do 7:00 - 13:30  
 14:00 - 15:45  
 FR 7:00 - 13:00

Tanja Schraß-Dietrich  
 Fon: 793666  
 tanja.schrass@evkirchepfalz.de

Bärbel Buhl  
 Fon: 79 50 515  
 baerbel.buhl@evkirchepfalz.de

Frank Böhmer  
 Fon: 79 50 515  
 frank.boehmer@evkirchepfalz.de

Matthias Schwarz, Dekan  
 Fon: 793666  
 matthias.schwarz@evkirchepfalz.de

Wolfgang Koch, Pfarrer  
 Fon: 793666  
 wolfgang.koch@evkirchepfalz.de

Benjamin Leppla, Pfarrer  
 Fon: 0160-77 91 636  
 benjamin.leppla@evkirchepfalz.de

Sabine Theisinger, Gemeindediakonin  
 Gemeindehaus  
 Fon: 79 86 742  
 sabine.theisinger@evkirchepfalz.de

**Telefonseelsorge**  
 Fon: 0800/1110111 (gebührenfrei)

### Evangelische Kindertagesstätte

Michaela Wohlwend (Leiterin)  
 Kirchtalstraße 17  
 Fon: 2233  
 kita-himmelreich@gmx.net

### Evangelische Jugendzentrale

Tanja Früh  
 Eva Hertel  
 Kirchtalstraße 17  
 Fon: 4195  
 info@juz-otterbach.de  
 www.juz-otterbach.de

### Evangelisches Verwaltungsamt

Kirchtalstraße 2  
 Fon: 06301/7989980

### Bezirkskantor

Markus Henz  
 Fon: 0171-58 32 981  
 markus.henz@gmx.de

### Sozial-, Lebens- und Schwangeren- Beratungsstelle

Lauterstraße 10  
 slb.otterbach@diakonie-pfalz.de  
 Fon: 3000-80

*Nina Blankenburg*  
 (Sozial- und Lebensberatung)  
*Heidi Berlitz* (Kuren und Erholung)  
*Jacobo de Vial Armbruster*  
 (Flüchtlingsberatung)  
 Fon: 3000-81

### Ökumenische Sozialstation Otterberg e.V.

Geißberggring 2  
 67697 Otterberg  
 Fon: 06301/793311  
 kontakt@sozialstation-otterbach.de

### Notfallseelsorge/PSNV

(24 Stunden erreichbar)  
 Leitstelle Kaiserslautern  
 Fon: 0631/4147050



## Initiativkreis Ökumene

### Veranstaltungen des Initiativkreises Ökumene in Weilerbach und Umgebung

06.12. (Fr), 19:30 Uhr:

„Nikolaus, Santa Claus und Thomas Nast—wie war das mit dem Weihnachtsmann?“

Vortrag von Pfarrer Klaus Zech im Ludwig-Levy-Haus (Prot. Gemeindehaus) in Weilerbach, Rummelstraße 20

10.12. (Di), 14:30 Uhr:

Ökumenischer Seniorennachmittag

im katholischen Pfarrheim in Rodenbach, Friedhofstraße 60

11.12. (Mi), 18:00 Uhr:

Ökumenisches Hausgebet im Advent

im katholischen Pfarrheim in Rodenbach, Friedhofstraße 60

15.12. (So), 17.00 Uhr:

Taizé-Gebet

in der Prot. Kirche in Siegelbach, Talmorgen 5

14.01. (Do), 14:30 Uhr:

Ökumenischer Seniorennachmittag

im katholischen Pfarrheim in Rodenbach, Friedhofstraße 60

28.01. (Di), 14:30 Uhr

Ökumenisches Seniorencafé

im katholischen Pfarrheim in Rodenbach, Friedhofstraße 60



30.01., (Do), 19:00 Uhr:

Ökumenische Bibelrunde

im katholischen Pfarrheim in Weilerbach, Schulhübel 8

11.02. (Di), 14:30 Uhr:

Ökumenischer Seniorennachmittag

im katholischen Pfarrheim in Rodenbach, Friedhofstraße 60

25.02. (Di), 14:30 Uhr:

Ökumenisches Seniorencafé

im katholischen Pfarrheim in Rodenbach, Friedhofstraße 60

27.02. (Do), 19:30 Uhr:

Ökumenische Bibelrunde

im katholischen Pfarrheim in Weilerbach, Schulhübel 8

**Kontakt:**

Matthias Kleemann,  
Telefon: 0163/9152514,  
E-Mail:  
matthias.kleemann@gmx.de

## Engel an unsere Seite

**E**ngelchen, Engelchen, flieg...". Dieses Spiel haben meine Eltern früher – als ich ein Kind war – gerne mit mir gespielt. Sie nahmen mich zwischen sich an ihre Hand und bei „flieg“ hoben sie mich an und ließen mich ein Stück schweben. Jedes Mal kam ich wieder sicher auf der Erde an. Nie kamen mir Zweifel, dass sie mich – ihr kleines Engelchen – fallen lassen könnten.

„Du bist mein Engel.“ So sagte meine Oma zu mir, damals, als ich ein kleines Kind war und ihr bei einer Arbeit geholfen habe. Ein so dickes Lob hat mich stolz gemacht. Ich wusste: Ich habe alles richtig gemacht.

In der Adventszeit backten wir Kinder damals mit unserer Mutter Plätzchen. Nicht nur in der Küche, sondern im ganzen Haus duftete es danach. Meine Lieblingsbeschäftigung dabei war die Plätzchen mit den schönen Formen auszusteichen. Außer Sternen und Tannenbäumen hatten es mir die Engel angetan.

In der Schule haben wir viele Engel gebastelt. Einige wurden aus Tonpapier ausgeschnitten; andere haben wir aus Goldfolie hergestellt. Ich hing sie zu Hause an Tannenzweige oder stellte sie als Dekoration auf ein kleines Schränkchen.

Auch heute noch umgeben mich Engel. In dem kleinen Häuschen, in dem ich wohne, stehen

und hängen viele in Ecken und Nischen. Engel aus Holz; Engel aus Glas, Engel aus Keramik; gehäkelte Engel, gestrickte Engel, gebastelte Engel aus Buchseiten... Und diese Engel sind bei mir das ganze Jahr über zu sehen. Ich denke, dass ich nicht die Einzige bin, bei der das so ist. Viele Menschen umgeben sich mit Engeln. Nicht von ungefähr glauben sie an Schutzengel. Sie fühlen sich dadurch geborgen. Sie finden den Gedanken, dass da jemand um sie ist und aufpasst, sehr angenehm. Sie sagen nicht- „Ich habe Glück gehabt!“ – wenn sie heil aus einer brenzligen Situation heraus gekommen sind. Sie sagen: „Da habe ich wohl einen Schutzengel gehabt!“

**E**ngel kommen auch in der Bibel vor. Sie bringen meist eine Botschaft. Es kann eine Neuigkeit sein, die da verkündet wird. Es kann aber auch eine Warnung vor einer drohenden Gefahr sein, die der Engel verkündet. Da wenige Menschen einem leibhaftigen Engel begegnet sind, sagen diese Verkündigungengel immer zuerst: „Fürchte dich nicht!“ oder „Fürchtet euch nicht!“ Und erst dann kommen sie zur eigentlichen Botschaft.



Aber, warten wir wirklich darauf, dass uns ein richtiger Engel begegnet? Mit Flügeln, wie auf vielen Darstellungen? Kann nicht jede und jeder von uns einem anderen zum Engel werden? Besuchst du nicht immer wieder die Freundin und tröstest sie über den Verlust ihres Ehepartners? Gehst du nicht immer wieder an eines der vielen Krankenbetten, um der bzw. dem Kranken zu zeigen: >Du bist nicht allein! Ich denke an dich!< Kümmerst du dich nicht immer wieder um eines der Kinder, die nachmittags alleine sind und nicht wissen wohin? Betest du nicht immer wieder für jemanden, dem es schlecht geht?



Bringst du nicht immer wieder dem Nachbarn, der alt ist und alleine lebt, etwas zu essen hinüber?

Es gibt viele Möglichkeiten, einem anderen zum Engel zu werden. Aber lassen wir doch auch andere uns zum Engel werden. Nehmen wir doch die vielen kleinen Handreichungen und guten Wünsche von den anderen an, die **uns so** zum Engel werden.

**V**ergessen wir dabei aber nicht die biblischen Engel. Hören wir auf das, was sie uns verkünden. Schenken wir ihnen ein offenes Ohr und ein offenes Herz. Im 22. Kapitel des Lukasevangeliums im Vers 43 heißt es: >Es erschien ihm aber ein Engel vom Himmel und stärkte ihn.< Lassen wir uns doch auch von einem Engel stärken, damit wir unserer Arbeit nachgehen können. Lassen wir uns doch auch von einem Engel stärken, damit wir jeden Tag bestehen können. Lassen wir uns doch auch von einem Engel stärken, damit wir ein wenig von seiner Kraft und seiner Stärke an unsere Mitmenschen weitergeben können.

In der nun beginnenden Adventszeit wünsche ich Ihnen viele engelhaftige Begegnungen.

*Sabine Theisinger*

## Evangelischer Gemeinschaftsverband

### Veranstaltungen des Gemeinschaftsbezirkes Rodenbach

**Gottesdienste** in liturgisch etwas freierem und stärker persönlich geprägten Rahmen im Pfarrer-Schollmayer-Haus Rodenbach (Turmstraße 26)



01.12. 11:00 Uhr	mit Ramona Schmiederer
08.12. 18:00 Uhr	mit Uli Bläsi
15.12. 15:00 Uhr	Adventsfeier mit Kaffee und Kuchen
22.12. 18:00 Uhr	Lobpreisgottesdienst mit Liedern, Texten, Gebeten
29.12. 18:00 Uhr	mit Ramona Schmiederer
05.01. 11:00 Uhr	mit Ramona Schmiederer
12.01. 18:00 Uhr	Abschluss der regionalen Gebetswoche
19.01. 15:00 Uhr	mit Ramona Schmiederer (anschl. Kaffeetrinken)
26.01. 18:00 Uhr	mit Jos Tromp
02.02. 11:00 Uhr	mit Ramona Schmiederer
16.02. 18:00 Uhr	mit Ramona Schmiederer
23.02. 18:00 Uhr	N.N.

#### Sonstige Termine:

- ◆ 24.12. 14:45 Uhr 7. Rodenbach Weihnachtsweg
- ◆ Im Zeitraum vom 6.-12. Januar findet die regionale Gebetswoche in verschiedenen Gemeinden statt.
- ◆ 09.02. 16:00 Uhr Gemeindeversammlung für Mitglieder und Freunde

Unseren Infobrief mit allen Veranstaltungshinweisen finden sie auch online:

[www.egvpfalz.de/rodenbach](http://www.egvpfalz.de/rodenbach)

#### Kontakt:

Gemeinschaftspastorin Ramona Schmiederer  
Turmstraße 26, 67688 Rodenbach; Tel.: 06374-3098

E-Mail: [bezirk.rodenbach@egvpfalz.de](mailto:bezirk.rodenbach@egvpfalz.de)

[www.egvpfalz.de/rodenbach](http://www.egvpfalz.de/rodenbach)

### 7. Rodenbacher Weihnachtsweg



#### 4 Stationen auf dem Weg zur Krippe

Heiligabend,

Dienstag, 24. Dezember, 14:45 Uhr

Ein Erlebnis für die ganze Familie!

Start auf dem Keltenplatz

Dauer: ca. 60 Minuten

Im Anschluss bieten wir kostenlos Punsch und Glühwein



## Gebetswoche vom 12. bis 19. Januar



Wir laden herzlich zur Teilnahme an der Gebetswoche ein, die wie immer zu Anfang eines neuen Jahres stattfindet. Wir freuen uns, dass sich wieder verschiedene Gemeinden beteiligen, um miteinander zu beten, aber auch, um sich zu begegnen und über Gemeindegrenzen hinweg als Christen Gemeinschaft zu pflegen.

**Sonntag 12.01. 10:00 Uhr** Eröffnungsgottesdienst  
*Kühbörncheshof*, Kirche der Mennonitengemeinde

**Dienstag 14.01. 19:00 Uhr**  
*Siegelbach*, Gemeinde des vollen Evangeliums, Sauerwiesen 13

**Mittwoch 15.01. 19:00 Uhr**  
*Kühbörncheshof*, Kirche der Mennonitengemeinde

**Donnerstag 16.01. 19:00 Uhr**  
*Otterbach*, Gemeindehaus der Prot. Kirchengemeinde, Kirchtalstraße 4

**Freitag 17.01. 19:00 Uhr**  
Schwedelbach, Prot. Kirche, Am Hübel 7, mit und für Jugendliche

**Samstag 18.01. 19:00 Uhr**  
Kath. Pfarrheim Rodenbach, Friedhofstr. 58

**Sonntag 19.01. 18:00 Uhr** Abschlussgottesdienst  
*Rodenbach*, Pfarrer-Schollmeyer-Haus des Ev. Gemeinschaftsbezirks, Turmstr. 26



### für Sie mobil

#### Häusliche Krankenpflege

- Behandlungspflege
- Moderne Wundversorgung
- Ambulante Schwerst- /Intensivpflege
- Familienpflege

#### Palliativpflege Häusliche Pflege

- Grundpflege
- Hilfen im Haushalt
- Verhinderungs- /Urlaubspflege
- Betreuung, Beaufsichtigung, Begleiten
- Tages- /Nachtbetreuung
- Schulung in häuslicher Umgebung
- Pflegepflichteinsätze

#### Podologische Therapie

- Med. Fußpflege
- Orthonyxie Therapie
- Onychomykose Therapie

#### Beratung, Information, Schulung Hausnotruf Hilfsmittel und Pflegeprodukte

#### Ergänzende Dienste

- Hilfen im Haushalt
- Hol- und Bringdienste
- Einkaufshilfen
- Mobiler Friseurservice
- Mobiler Wäscheservice
- Menüservice, tiefkühlfrisch oder täglich heiß

#### Tagespflege – Grüne Oase

Ökum. Sozialstation Otterberg e.V.  
Geißberggring 2  
67697 Otterberg

E-Mail:  
kontakt@sozialstation-otterbach.de

☎ (06301) 79 33 11



## Andachten und Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit

Die vor uns liegende Advents- und Weihnachtszeit ist eine reich gefüllte Zeit; gefüllt mit vielen Traditionen, aber auch mit Terminen und Veranstaltungen. Und so können diese eigentlich ja sehr schönen Wochen schnell zu einer recht anstrengenden Zeit werden. Deshalb ist es gut, wenn wir Gelegenheiten finden, um zur Ruhe zu kommen und uns auf das besinnen zu können, was den wahren Wert von Weihnachten ausmacht: die Freundlichkeit des Gottes, der uns in dem Heiland Jesus Christus seine Hand entgegenstreckt und sich nichts mehr wünscht, als dass wir nach dieser Hand greifen. Dann können wir an Heilig Abend auch kräftig in das gesungene Bekenntnis mit einstimmen: „Christ, der Retter ist da“.

Wir haben in unserer Gemeinde wieder etliche Angebote, sich der Weihnachtsbotschaft zu nähern und sie gebührend zu feiern,

- **Drei Adventsandachten** am 2., 9. und 16. Dezember, jeweils um 18:30 Uhr im Gemeindehaus. Im Anschluss an die Andachten besteht die Gelegenheit, bei Tee und Gebäck noch ein wenig Zeit miteinander zu verbringen.

Die zweite **Andacht am 9.12.** begehen wir als ökumenische Veranstaltung und nutzen dabei die Vorlage für das **„Ökumenische Gebet im Advent“**. Es steht in diesem Jahr unter dem Motto „Fürchtet euch nicht!“

Wir freuen uns auf das ökumenische Miteinander und laden herzlich dazu ein!

- **Gottesdienste, an den vier Adventssonntagen**, die unterschiedliche Schwerpunkte setzen. So ist für den Gottesdienst am ersten Advent die Mitwirkung und Vorstellung der Präparandengruppe vorgesehen;
- **Gottesdienste an Heilig Abend und den Weihnachtsfeiertagen:**

An **Heilig Abend** bieten wir drei Gottesdienste an:

- **Familiengottesdienst** mit Krippenspiel um 16:00 Uhr,
- **Christvesper** um 19:00 Uhr,
- **Christmette** um 22:00 Uhr, unter der Mitwirkung eines Projektchors und anschließendem Beisammensein mit Glühwein und Gebäck.

## Lass dich überraschen...

...und wir alle wurden überrascht!!!

Ca 140 Frauen aus verschiedenen Kirchengemeinden unseres Dekanats fanden sich am Abend des 6. November in der Otterbacher Christuskirche zum Frauenwohlfühlabend ein.

Die Tische waren schön gedeckt und zu Beginn konnten die Frauen ein Gläschen Sekt trinken.

Als alle die Plätze eingenommen hatten sang die Singgruppe „Himmel und Erde“ ihr erstes Lied. Unter der Leitung von Bezirkskantor Markus Henz sangen sie sechs weitere Lieder.

Gemeindediakonin Sabine Theisinger führte wie jedes Jahr durchs Programm. Sie machte während der Andacht einen gedanklichen Gang durch die Natur und schilderte wie schön die herbstlichen Farben sind.

Auch war wieder für das leibliche Wohl gesorgt. Der Otterbacher Doppelbäcker Uli Beisiegel bereitete für die Frauen Currynudeln mit Datteln, gerösteten Mandelblättchen und Rucola zu.

Christopher Markutzik – er ist Pfarrer in Sausenheim – überraschte uns mit einem sehr heiteren Vortrag über das Wohlfühlen und über den Wein.

Auch Dekan Matthias Schwarz war wieder mit von der Partie. Er sprach ein Grußwort für die Frauen und bedankte sich bei allen, die mitgeholfen haben, dass diese Veranstaltung gelingen konnte.

Nach dem gesprochenen Segen und einem Segenslied von „Himmel und Erde“ machten sich die Frauen in heiterer Laune auf den Nachhauseweg. (ST)



Pfr. C. Markutzik bei seinem Vortrag



## „Kerch uff pälzisch“

### „Frauentreff am Vormittag“ ein voller Erfolg

Über 100 Frauen aus den verschiedenen Kirchengemeinden rund um Otterbach fanden am 4. September den Weg in die Otterbacher Christuskirche.

Dort duftete es schon nach frisch gekochtem Kaffee und die Tische waren fürs Frühstück gedeckt.

Nach der Begrüßung von Gemeindediakonin Sabine Theisinger wurde das Gesangbuchlied „Die güldene Sonne...“ in pfälzischer Sprache gesungen.

Ein Wort für den Tag stimmte die Frauen auf die Veranstaltung ein. Nun wurde noch der Tischkanon gesungen. Und dann endlich...frühstücken.

**M**ichael Landgraf – Autor, Theologe und Dozent aus Neustadt – begeisterte dann alle mit seinem Vortrag „Kerch uff pälzisch“.

Er erläuterte kompetent und humorvoll all das, was die Pfälzer von ihrer Sprache wissen sollten. Unter seiner Anleitung sangen die Frauen auch einige Lieder in pfälzischer Sprache.

Dekan Matthias Schwarz weilte auch beim Frauentreff am Vormittag und lud bei seinem Grußwort die Frauen zu verschiedenen Veranstaltungen, die noch stattfinden werden, ein.

Nach einem Dankeswort an alle, die mitgeholfen hatten, **sangen** die Frauen den Segen, der von Sabine Theisinger mit der Gitarre begleitet wurde. Alle waren sich einig: Das war ein wunderbarer Vormittag!

ST



Referent Michael Landgraf bei seinem Vortrag  
Foto: Theisinger

Am **ersten Feiertag** finden Gottesdienste in

- **Sambach** (9:00 Uhr) und in
- **Otterbach** (10:00 Uhr) statt, jeweils mit Feier des Abendmahls.

Am **zweiten Feiertag** feiern wir zum Ausklang des Weihnachtsfestes unseren Gottesdienst zu gewohnter Zeit um 10:00 Uhr.

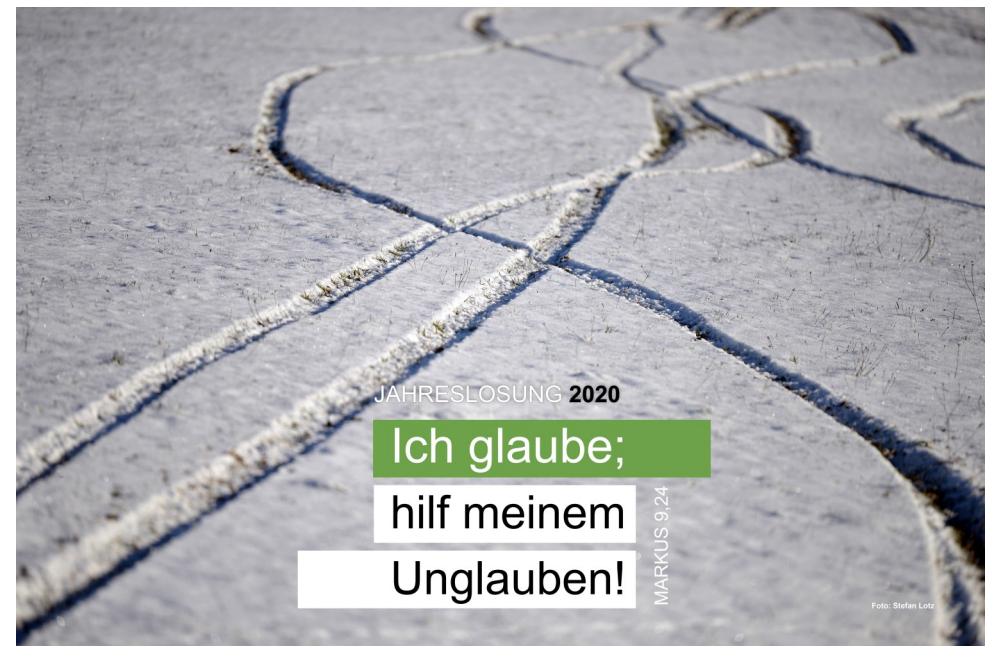
Für **Sonntag, den 29. Dezember**, laden wir zu einem besonderen Gottesdienst nach **Erfenbach** ein. Dort findet um 17:00 Uhr in der evangelischen Kirche ein „Singen unter dem Weihnachtsbaum“ statt; in unserer Kirche ist an diesem Tag kein Gottesdienst.

**M**it der Botschaft von Weihnachten im Rücken gehen wir dann auf das Jahresende und den Beginn des neuen Jahres 2020 zu:

Im **Silvestergottesdienst** um 18:00 Uhr gibt es traditionell einen Rückblick auf das zu Ende gehende Jahr und die für unsere Kirchengemeinde bedeutsamen Ereignisse.

Der **Neujahrsgottesdienst** findet um 14:00 Uhr statt; im Anschluss laden wir zu Kaffee, Tee und Kuchen ins Gemeindehaus ein.

WK



JAHRESLÖSUNG 2020

Ich glaube;

hilf meinem

Unglauben!

MARKUS 9,24

Foto: Stefan Lotz

## Kirchliche Sammlungen

Über das Jahr verteilt rufen die kirchlichen Hilfswerke „Brot für die Welt“, „Diakonisches Werk“ und „Gustav-Adolf-Werk“ zur finanziellen Unterstützung ihrer Arbeit auf.

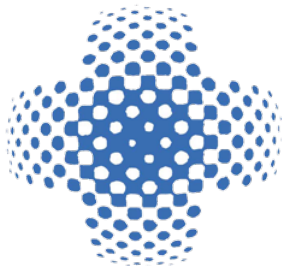
**Diakonie** 

**Pfalz** Beratung und Hilfe  
in allen Lebenslagen

Wir haben als Kirchengemeinde die insgesamt vier Sammlungen zusammen gefasst und rufen jeweils zum Ende eines Jahres zu einer Spende auf.

Diesem Gemeindebrief ist eine Spendentüte beigelegt. In diese können Sie Ihre Spende einlegen und die Tüte dann in der Kirche, im Pfarramt oder bei einem Mitglied des Presbyteriums abgeben. Auf der Spendentüte sind die drei Hilfswerke aufgeführt; sie können dort ankreuzen, welchem Hilfswerk Ihre Spende zukommen soll. Wenn sie nichts ankreuzen, wird die Spende auf die drei Hilfswerke aufgeteilt.

Weltweit  
Gemeinden  
helfen  
**GAW**  
Pfalz



Sie haben natürlich auch die Möglichkeit, Ihre Spende zu überweisen, und zwar auf folgendes Konto:

**Evangelisches Verwaltungsamt  
Otterbach**

**IBAN: DE59 5405 0220 0000  
9063 05**

**BIC: MALADE51KLK**

Tragen Sie in dem Feld **Verwendungszweck** unbedingt „Kirchengemeinde Otterbach“ ein und dazu das Hilfswerk, dem die Spende zufließen soll; also z.B. „Brot für die Welt“, „Diakon. Werk“ oder „GAW“.

**Brot**  
für die Welt

Wichtig sind auch Ihr Name und Ihr Wohnort, damit Ihre Spende richtig zugeordnet werden kann. Wenn Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, vermerken Sie das bitte.

Nähere Informationen zu den aktuellen Projekten und den Hilfswerken allgemein können Sie im Pfarramt erhalten.

WK

Der Prot. Kita-Verbund Nordpfalz sucht zum 01.01.2020, eventuell auch später, eine pädagogische Gesamtleitung für 13 Kindertagesstätten in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis. Die Stelle kann in Vollzeit, eventuell auch in Teilzeit, besetzt werden.

### Pädagogische Gesamtleitung m/w/d

#### Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als staatl. anerkannte/r Erzieher/in, Dipl. Sozialpädagoge/in oder vergleichbare Qualifikation
- Mehrjährige einschlägige Berufserfahrung, möglichst in der Leitungs- oder stellvertretenden Leitungsfunktion einer Kita
- Selbständiges und verantwortungsbewusstes Handeln im Sinne des Trägers und der Einrichtungen
- Hohe Leitungs- und Konfliktmanagementkompetenz
- Gute Kenntnisse in der Gestaltung von Bildungs-, Betreuungs- und Erziehungsprozessen.
- Fundierte Kenntnisse in der Personalführung und Organisationsentwicklung
- Kenntnisse in der Qualitätsentwicklung gemäß den Rheinland-Pfälzischen Bildungs- und Erziehungsempfehlungen
- Selbständige und lösungsorientierte Arbeitsweise gemeinsam mit den Kita-Teams
- Wirtschaftliches Denken und Handeln
- Sicherer Umgang mit dem MS-Office-Paket und webgestützten Kita-Portalen (Kita-Plus)
- Identifikation mit den Grundsätzen der Evangelischen Kirche, religiöse Kompetenz sowie eine christliche Grundhaltung
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK)

#### Unser Angebot:

- Eine verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit in einer etablierten Einrichtung
- Ein leistungsgerechtes Entgelt nach S17, TVÖD-VKA SUE.
- Beratung durch die Fachberatung des Diakonischen Werkes der Pfalz
- Vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten und ein hohes Maß an selbstverantwortlichen Handeln – Als pädagogische Gesamtleitung sind Sie Fachvorgesetzte des pädagogischen Personals.
- Kooperative Haltung eines leistungsstarken und anerkannten Trägers

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie bitte die aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 30.11.2019 an: Kita-Verbund Nordpfalz, Kirchtalstr. 2, 67731 Otterbach, Tel. 06301/7989980, Mail: [erhard.huebner@evkirchepfalz.de](mailto:erhard.huebner@evkirchepfalz.de)



## Neues vom Kindergottesdienst

Im Juni-Gottesdienst hörten wir die Geschichte vom Anfang der Welt - Genesis. Nach der bereits bei den Kindern eingespielten Li-

turgie bastelten sie einen Leporello zum Thema, der in einer Streichholzschachtel aufbewahrt werden kann.



Im Juli und August war Sommerpause und da im September nur ein Kind kam, nahmen wir einfach am Gottesdienst in der Kirche teil.

**Schon mal vormerken:** die nächsten Termine sind am 08.12.2019, am 12.01.2020 und am 02.02.2020!

*Sonja Mohring*

Im Oktober ging es um das Thema beten: dass es einem helfen kann, ruhig zu werden und mit Gott zu kommunizieren. Nachdem wir unsere Lieder gesungen hatten, bastelten wir einen Gebetswürfel, der sogar selbst beschriftet werden konnte. Dann beteten auch wir.



Fotos: Kindergottesdienst

In seiner Sitzung am 28. August fasste das Presbyterium u. a. folgende Beschlüsse:

- ◆ Tanja Schraß—Dietrich und Angelika Brühl wurden als Lektorinnen für weitere 5 Jahre berufen
- ◆ Das Presbyterium beschließt anlässlich der Kerwe einen Mundartgottesdienst im Festzelt auf dem Kerweplatz
- ◆ Die Gemeinde beteiligt sich auch in diesem Jahr wieder an der Aktion „Spürbar Sonntag“ des Kirchenbezirks an Alsenz und Lauter,
- ◆ Die Fortführung der vierteljährlichen Gottesdienste „Sonntags um fünf“ wird festgelegt; Bezirkskantor Markus Henz wird in die Vorbereitungsgruppe aufgenommen.
- ◆ Das Presbyterium beschließt die Jubiläen des Kirchbaus und der Kindertagesstätte im Sommer/Herbst 2020 mit dem Gemeindefest zusammen zu legen. Die Planungen hierfür werden in den Festausschuss delegiert.
- ◆ Die Gottesdienste in Sambach sollen auch 2020 im bewährten Turnus angeboten werden.

Anzeige

**Hofstadt**  
BESTATTUNGSHAUS

Hauptstraße 28  
67731 Otterbach

Telefon: 06301-95 58  
Fax: 06301-710581  
Mobil: 0177 5287922

info@bestattungshaus-hofstadt.de  
www.bestattungshaus-hofstadt.de

WIR SIND JEDERZEIT DA,  
WENN SIE UNS BRAUCHEN.



Erdbestattung • Feuerbestattung • Seebestattung • Ruheforst • Erledigung aller Formalitäten • Bestattungsvorsorge • Digitaler Nachlass • Beerdigungen in und um Otterbach-Otterberg und Kaiserslautern



## Weltgebetstag am 6. März 2020

Der **Weltgebetstag** 2020 wird weltweit am 6. März gefeiert mit Frauen, Männern, Kindern und Jugendlichen unterschiedlicher Konfessionen. Die Liturgie kommt von Frauen aus Simbabwe.

**Steh auf und geh!** – so lautet der Titel des Weltgebetstags 2020 aus Simbabwe.

Das Titelbild, mit dem Namen „Rise! Take Your Mat and Walk“, zeigt das gesellschaftliche Leben in Simbabwe: Im oberen Teil stellt die Künstlerin von rechts nach links den Übergang von einer dunklen, schwierigen Vergangenheit in eine vielversprechende Zukunft dar.



Bild: „Rise! Take Your Mat and Walk“  
©Nonhlanhla Mathe

Im unteren Teil des Bildes portraitiert die Künstlerin Nonhlanhla Mathe aus Bulawayo darin das Leben der Menschen in der Gesellschaft Simbawes. Sie hat sich von der Bibelstelle, der Heilung des Gelähmten (Johannes 5, 2 – 9 a) inspirieren lassen. Die Bibelstelle steht im Mittelpunkt des nächsten Weltgebetstags. Darin geht es um Jesu Heilung des Gelähmten mit den Worten „Steh auf und geh“.

Simbabwe ist ein kulturell reiches Land mit 16 Amtssprachen, einer ganz besonderen Handwerkskunst, einer beeindruckenden Tier- und Pflanzenwelt und vielem mehr. Am Fluss Sambesi donnern die Victoriafälle mehr als 100 Meter hinab. Flussabwärts liegen die Nationalparks Matusadona und Mana-Pools, wo Nilpferde, Nashörner und unzählige Vogelarten leben.

Problematisch sind aber die Gewalt und das wirtschaftliche Desaster. Simbabwe ist durch die Kolonialgeschichte und die Mugabe-Diktatur gezeichnet. Nach fast vier Jahrzehnten seiner Herrschaft gelang es 2017, den greisen Robert Mugabe abzusetzen.



**Sternplätzchen**  
**Du brauchst:** 300g Mehl, 80g Butterschmalz, 100g Butter, 100g Zucker, 100g geriebene Mandeln, eine Prise Zimt, eine Prise Nelkenpulver, 1 Ei und eine Stern-Ausstecherform.  
**So geht's:** Verknete alle Zutaten mit kalten Händen zu einem geschmeidigen Teig. Leg den Teig in Folie gewickelt 1 Stunde in den Kühlschrank. Roll den Teig auf einer bemehlten Fläche einen halben Zentimeter dick aus. Stich die Sterne aus und lege sie auf ein gefettetes Backblech. Backe die Sterne bei 180 Grad etwa 10 Minuten.



**Der Stern von Bethlehem**  
 Ein großer heller Stern hat den Hirten in der Heiligen Nacht den Weg zum Jesuskind gezeigt. Sie wussten: Ein Wunder ist geschehen! Diesen Stern haben auch die Drei Weisen aus dem Morgenland am Himmel entdeckt – und sich auf den Weg gemacht. Heutige Sternforscher haben noch keine eindeutige wissenschaftliche Erklärung für den wunderbaren Stern vor mehr als 2000 Jahren gefunden.



Wohin wollen die verkleideten Weihnachtsmänner?  
 Ordne die Buchstaben, und du erfährst es.

**Mehr von Benjamin ...**  
 der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
 Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Rätsellösung: Feiler





## Wir gratulieren

03.12.	Anni Parr	80 Jahre
14.01.	Ingrid Erdmann	73 Jahre
22.01.	Anna Obermeier	80 Jahre

Liebe Gemeindeglieder und liebe Geburtstagsjubilare!

Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir nur noch die Geburtstagsjubilare und –jubilare, die uns dazu ihr schriftliches Einverständnis gegeben haben.

Wenn Sie also nichts dagegen haben, dass Ihr Name und Ihr Geburtstag im Gemeindebrief stehen, dann bitten wir Sie, den untenstehenden Abschnitt auszufüllen und im Dekanat bzw. bei Frau Sabine Theisinger abzugeben.

Selbstverständlich gelten unsere Glück- und Segenswünsche allen Jubilarinnen und Jubilaren, ganz gleich ob ihr Name hier abgedruckt ist oder nicht.

### Einverständniserklärung

Ich erkläre mich hiermit bis auf Widerruf damit einverstanden, dass mein Name mit Geburtstag und Alter im Gemeindebrief der Protestantischen Kirchengemeinde Otterbach veröffentlicht wird.

Name und Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtstag: \_\_\_\_\_

Anschrift, Telefon: \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

Auch unter Emmerson Mnangagwa, dem neuen Präsidenten des Landes, sitzen Anführer der Opposition im Gefängnis und es wird auf Demonstranten geschossen.

Die Wirtschaft Simbabwe liegt am Boden und die Menschen leiden unter dieser Situation. Es gibt Massenproteste gegen hohe Preise und 90 % der Menschen sind ohne feste Arbeit.

Der Alltag in Simbabwe ist schwierig - insbesondere für Frauen und Mädchen. Traditionelle Rollenbilder haben eine hohe Bedeutung und Verbindlichkeit in Simbabwe, das führt häufig zu Abhängigkeiten.

Sie werden ebenfalls erfahren, welche große Bedeutung der Glaube für die Menschen in Simbabwe hat, denn 95 % sind Christen. Aus ihrem Glauben schöpfen die Menschen Mut, Kraft, Hoffnung und Zuversicht für ihre Zukunft.

Künstlerinnen und Künstler sind in Simbabwe hoch angesehen, ebenso wie die traditionellen Handwerkskünste Töpferei, Flechtarbeiten, Textilarbeiten, Schmuckherstellung und Schnitzerei.

Weltberühmt ist die Bildhauerkunst der Shona. Die typischen Stein- oder Holz-Skulpturen sind aus einer Verbindung afrikanischer Folklore und europäischer Handwerkskunst entstanden.

## Weltgebetstag in unserer Gemeinde

Der Weltgebetstag wird seit vielen Jahren von einem konfessionsübergreifenden Team vorbereitet.

Der Gottesdienst findet jährlich abwechselnd in unserer evangelischen Christuskirche und der katholischen Kirche Mariä Himmelfahrt hier in Otterbach statt.

### 2020 findet der Gottesdienst am Freitag, den 6. März 2020 in der katholischen Kirche statt.

Im Anschluss an den Gottesdienst ist Gelegenheit zu einem gemütlichen Beisammensein mit einem Vortrag mit vielen Bildern und Eindrücken vom Land, und es werden auch einfache Speisen aus dem jeweiligen Schwerpunktländ gereicht.

Haben Sie Lust, im Team den Gottesdienst vorzubereiten? Oder möchten Sie vielleicht bei der Zubereitung der Speisen mit-helfen?

Wir freuen uns über alle, die uns und die Idee des Weltgebetstags unterstützen.

Infos bei Angelika Brühl unter 06301/31549 oder 0151 23256459

Angelika Brühl

## Konfis der Gemeinde schlagen sich wacker



Beim diesjährigen „Konfi-Cup“, dem Fußballturnier für gemischte Konfirmandengruppen der Evangelischen Jugend im Kirchenbezirk, trat auch unsere Gemeinde mit einem „doppelt“ gemischten Team an. Gemischt aus beiden Jahrgängen und gemischt Jungs und Mädchen. An dem von der Jugendzentrale Otterbach / Lauterecken organisierten

Turnier gingen insgesamt 12 Mannschaften an den Start. Das durch kurzfristige Absagen und Erkrankungen einiger Mitspieler\*innen geschwächte Team musste sich im Laufe des Turniers mehrfach geschlagen geben. Auch, wenn die spielerischen Akzente fehlten, mit Einsatz und Engagement und Spass waren alle Beteiligten dabei und der Zusammenhalt in der Mannschaft schien von Spiel zu Spiel zu wachsen.

## Konfis sammeln für Bethel

Die Konfis trotzten dem zum Teil strömendem Regen und sammelten in Otter- und Sambach Altkleider in einer Straßensammlung für Bethel.



## Lachen oder Weinen wird gesegnet sein

### Taufen

Emilia Marie Uschald

Sophie Mummert

Lotte Schwiebus

Adelina Spreier

Damian Alexander Hüneburg

Mia Di-Clemente

*Heute sagt Gott „Ja“ zu dir, die Taufe ist das Zeichen; Gott wird dein ganzes Leben nicht von deiner Seite weichen.*

*Verena Rothaupt*

### Trauungen

Ricardo Blauwhoff und Angie Galeski (in Otterberg)

Sascha Wasem und Carolin Lang (in Meisenheim)

*Liebe ist Leben. Liebe verbindet. Wenn man sich findet, knüpft sie das Band. Liebe schafft Gründe, um sich zu freuen. Auch zum Verzeihen, führt sie die Hand.*

*Tobias Reitz*

### Beerdigungen

Irma Bill  
Gerhard Bang

Heidemarie Asel

*Der Tod hat nicht das letzte Wort. Das Leiden hat ein Ende. Einmal wischt Gott die Tränen fort. Wir fallen in seine Hände. Der Tod ist nicht der letzte Schritt. Wir gehen nicht verloren. Weil Christus lebt, nimmt er uns mit. Wir werden neu geboren.*

*Martin Buchholz-Fiebig*



## Evangelischer Kirchenbote

Das geht uns an!



Was tut sich in den protestantischen Gemeinden zwischen Rhein und Saar? In der pfälzischen Landeskirche und ihren Einrichtungen? Was passiert in Politik, Gesellschaft und Kultur? Glaube, Religion und Ökumene? Wer mitreden will, informiert sich im „Evangelischen Kirchenboten“.

evangelischer  
Kirchenbote

bitte ausfüllen, abtrennen und einsenden an:  
Evangelischer Presseverband in der Pfalz e.V., Postfach 12 63, 67322 Speyer

### Bestell-Coupon

**Ja!** Ich bestelle hiermit verbindlich im Abonnement den „Evangelischen Kirchenboten – Sonntagsblatt für die Pfalz“ zum Preis von € 55,80 jährlich (inkl. Zustellung).

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Datum, Unterschrift

### Konfis auf der church—night

Am 31. Oktober feierten die Konfis der Gemeinde mit vielen Konfis anderer Gemeinden im Lautertal die church night. Dieser Gottesdienst unter dem Motto #werwennnicht? beschäftigte sich mit den Fragen, wie jeder in seinem Umfeld etwas für Nachhaltigkeit und Klimaschutz tun kann. Der Gottesdienst mit live-Band wurde von Jugendlichen vorbereitet und gestaltet. Bis in den späten Abend blieben die Jugendlichen bei work-shops, Cocktails, Essen, Spiel und Spass zusammen.



### Blick in die Konfistunde

Die ersten Wochen der Konfizeit förderten Gemeinschaft und Teambuilding. Unter Anleitung von Tanja Früh und Aaron Scholl stellten sich die Konfis unterschiedlichen Herausforderungen und Aufgaben, die sie gemeinsam bewältigten.

**TERMINE**

**KONFIS 2020**

donnerstags, 16.30h—18.00h

- 12. Dez
- 19. Dez
- 16. Jan 2020
- 30. Jan
- 13. Feb
- 27. Feb

Alle weiteren Termine nach Absprache!

Konfirmation: 22. März 2020

**KONFIS 2021**

dienstags, 17.15h—18.15h

- 03. Dez
- 10. Dez
- 17. Dez
- 07. Jan 2020

Freizeit:  
17. -18. 01. 2020

- 02. Feb 2020 10.00—15.00h
- 01. März 2020, 10.00—15.00h

*Immer etwas los*

**Bastelkreis**

donnerstags, 18:00 Uhr  
Gemeindehaus

Ansprechpartnerin:  
Christel Meißner, Fon: 9920

*5. Dezember:*  
Weihnachtsfeier

*Januar:*  
**Kein** Bastelkreis

*6. Februar:*  
Der Bastelkreis feiert Geburtstag

**Frauentreff**

mittwochs, 17:00 Uhr  
Gemeindehaus

Ansprechpartnerin:  
Waltraut Vetter, Fon: 5809

*11. Dezember*

*15. Januar*

*12. Februar*

**Seniorenkreis**

donnerstags, 15:00—17:00 Uhr  
Gemeindehaus

Ansprechpartnerin:  
Sabine Theisinger, Fon: 7986742

*Im Dezember -  
kein Seniorenkreis*

*9. Januar:*  
„Simbabwe—Land und Leute“  
Angelika Brühl

*6. Februar:*  
„Eine Reise nach Indonesien“  
Tedja und Welman Boba

Anzeige

**METZGEREI KRAUS**  
GASTSTÄTTE · CATERING

Otterberg · Johannisstraße 6 + 11 · Telefon 06301-31977  
 Otterbach · Lauterstraße 7 (Bahnhof-Center) · Telefon 06301-9433  
 Alsenborn · Grünstadter Str. 20 · Telefon 06303-807541  
 Fax 06301-716241 (Otterberg) · E-Mail: info@metzgerei-kraus.com

**EVENTLOCATION**  
GEBRÜDER KRAUS

**www.blauer-engel.de/uz195**

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

**GBD**

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)



**Aus für „AUSZEIT FÜR FRAUEN“**

Liebe Frauen der Gemeinde,

seit Januar 2018 trafen sich Frauen ca. einmal im Monat an einem Samstag Nachmittag zwischen 16 und 18 Uhr.

Wir wollten uns eine kleine Auszeit gönnen, im oder aus dem Alltagsleben.

Wir trafen uns zu Vorträgen, zu Meditationen, zum Diskutieren und Erzählen über das Gehörte bei Kaffee und Kuchen.

Unsere Themen waren verschiedene Meditationen, aber auch Gedanken zu den Jahreslosungen, Vorträge zu starken Frauengestalten wie Hildegard von Bingen, die Perlen des Glaubens oder Diavorträge zu den Themen der Weltgebetstage, z. B. über Surinam und Slowenien.

Wir, das Team, möchten uns bei all denen bedanken, die sich den Samstag Nachmittag frei gehalten haben und mit dabei waren.

Leider war die Besucherresonanz nicht so, wie wir es uns erhofft haben.

Deshalb werden vorerst keine Auszeiten mehr stattfinden.

Gerne nehme ich, im Namen des Teams, Anregungen zu Verbesserungen, sei es was die Themenauswahl oder die Terminlegung (an Stelle des Samstagnachmittags) entgegen.

Angelika Brühl

**Elternbeirat gewählt**

Beim Elternabend am 23.10.2019 wurde der Elternbeirat neu gewählt. In den Wochen davor konnten in die „Urne“ Namensvorschläge für die Kandidat\*innen eingeworfen werden. Davon hatten sich acht Kandidat\*innen (davon alle sieben verbliebenen Mitglieder des letzten Elternbeirates) für den Elternbeirat bereit erklärt, welche dann auch von den zahlreich erschienenen Eltern gewählt wurden. Wir gratulieren dem motivierten Elternbeirat und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Der alte Elternbeirat wurde zuvor mit großem Dank für das tolle Engagement und einem Präsent verabschiedet.



von links nach rechts: P. Kiros, D. Donauer (2. Vorsitzende), Sarah Kappesser (1. Vorsitzende), F. Nalaskovski, M. Schwiibus, M. Merkle, M. Brandstädter, A. Mc Donagh

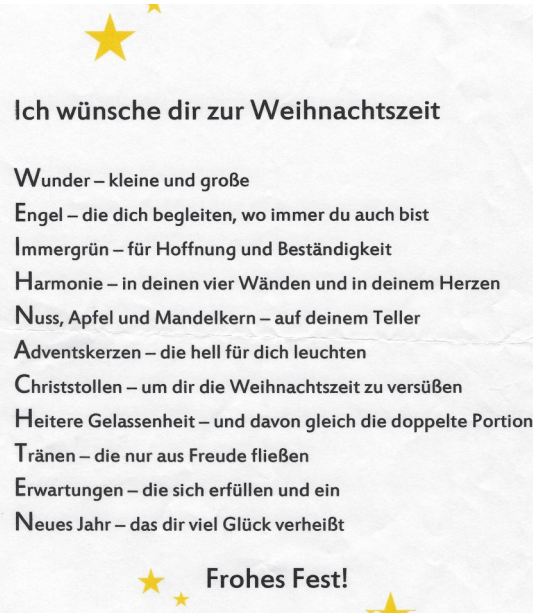
## Ausblick auf Weihnachten.....

.....mit den Familien freuen wir uns auf einen gemeinsamen Start in die Advents- und Weihnachtszeit am **26.11.19 um 16.30h**

*Wir wünschen allen eine himmlische, gesegnete Advents- und Weihnachtszeit*

**Das Team der**

**Ev. Kita „Am Himmelreich“**



**Vertrauen ist einfach.**



[www.kskkl.de](http://www.kskkl.de)

Wenn der Finanzpartner die Menschen aus der Region kennt, ihre Bedürfnisse versteht und ihnen Sicherheit gibt.



**Kreissparkasse  
 Kaiserslautern**  
 Mehr als eine Bankverbindung.

## Neue Mitarbeiter im Haus der Diakonie



Frau Nina Blankenburg und Herr Jacobo de Vial Armbruster wurden im Gottesdienst am 3. November der Kirchengemeinde als neue Mitarbeitende im Haus der Diakonie in Otterbach, Lauterstraße 10, vorgestellt und um Segen für ihre Arbeit gebeten.

Die Diplom Sozialarbeiterin Nina Blankenburg ist bereits seit Oktober im Bereich der Sozial- und Lebensberatung, Schwangeren und Schwangerschaftskonfliktberatung tätig. Jacobo de Vial Armbruster leitet seit 1. November die Flüchtlingsberatungsstelle. Der Bereich der Kuren und Erholung wird weiterhin von Frau Heidi Berlitz betreut.

## Haus der Diakonie Otterbach

- ◆ **Sozial- und Lebensberatung  
 Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung**  
 - Nina Blankenburg  
 Tel: 06301-300080
- ◆ **Flüchtlingsberatung**  
 - Jacobo de Vial Armbruster  
 Tel: 06301-300080
- ◆ **Sekretariat/Kuren/Erholung**  
 - Heidi Berlitz  
 Tel: 06301-300080

Lauterstr. 10, 67731 Otterbach

